

# Die Briefe an Timotheus und Titus (»Pastoralbriefe«)

Bibelkunde  
BK54

## Zitate

»Die Pastoralbriefe gewähren einen wertvollen Blick in das Herz des Apostels. Sie zeigen eine ganz andere Seite von ihm als die anderen Briefe und geben Aufschluss in seine persönlichen Beziehungen zu seinen engsten Freunden und Mitarbeitern« (John MacArthur dibib 4.9).

»Die Pastoralbriefe wurden geschrieben, um zwei ordinierte Älteste, Timotheus und Titus, zu ermutigen und zu trainieren« (Scipione 401.xviii).



## Definition »Pastoralbriefe«

Paulus richtet Briefe an Männer, die er in bestimmten Gebieten eingesetzt hatte: Timotheus in Ephesus und Umgebung, Titus auf der Insel Kreta.

Zu den sogenannten »Pastoralbriefen« werden gerechnet:



**1. Timotheus**



**2. Timotheus**



**Titus**

- Bezeichnung aus dem 18. Jahrhundert, abgeleitet von pastor (lat. »Hirte«).
- Sie sind drei von vier der von Paulus an Einzelpersonen geschriebenen Briefe.
- Der Hirte Paulus schreibt an Hirten über den Dienst des Hirten an der Herde.

## Entstehungszeit der Pastoralbriefe

- Keine Einordnung anhand der Apostelgeschichte möglich
- 1. Clemens-Brief (nichtkanonisch, 96 n. Chr.):
  - Entlassung aus der Haft (um 62. n. Chr.)
  - vierte Missionsreise: Spanien (s. Röm 15,24.28), anschließend in seine früheren Arbeitsgebiete
  - erneute Verhaftung (Neros Christenverfolgung!) und
  - um 67 n.Chr. in Rom zum Tode verurteilt und enthauptet worden.
- Tit und 1Tim nach der Entlassung aus der ersten Gefangenschaft
- 2Tim vielleicht ein Jahr später (aus der erneuten Gefangenschaft in Rom; vgl. 2Tim 4,6)
- vermutete Abfassungszeit:
  - Titus und 1Tim: 62-64 nChr
  - 2 Tim: 66/67 nChr

Alle drei Pastoralbriefe geben Paulus als Verfasser an. Es ist nicht ganz einfach, die Situationen, die sie beschreiben in den Lebenslauf des Paulus, wie die Apg. ihn umreißt, einzuordnen.

Im ersten Clemens-Brief (nichtkanonisch), den ein führender Christ wohl im Jahr 96 n.Chr. schrieb, wird zum Ausdruck gebracht, dass Paulus nach der Entlassung aus der Haft (um 62. n. Chr.) eine vierte Missionsreise unternahm: Er sei nach Spanien gereist (s. Röm 15,24.28) und anschließend in seine früheren Arbeitsgebiete (Griechenland, Kleinasien). Dann sei Paulus verhaftet und um 64 n.Chr. in Rom zum Tode verurteilt und enthauptet worden.

- Frage: Warum kann man von einer Entlassung ausgehen? (Seine Andeutungen im GefBrief Phm, dass er selbst kommen will; die juristische Tatsache, dass er zu Unrecht verhaftet wurde).

Vieles weist darauf hin, dass Paulus Tit und 1Tim nach der Entlassung aus der (ersten) Gefangenschaft in Rom geschrieben hat: Sie sind an Männer gerichtet, die er in bestimmten Gebieten eingesetzt hatte: Timotheus in Ephesus und Umgebung, Titus auf der Insel Kreta.

Der 2Tim wurde vielleicht 1 Jahr später geschrieben – aus der erneuten Gefangenschaft in Rom. In diesem Brief gibt der Apostel deutlich zu

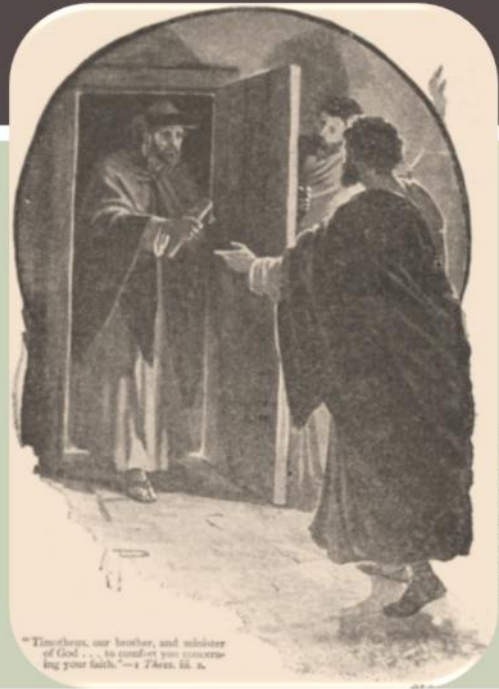
erkennen, dass seine Hinrichtung bald erfolgen werde: „Ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Abscheidens ins gekommen“ 2Tim 4,6. Somit wäre der 2Tim der letzte Brief, den wir von Paulus erhalten haben und dessen viertes Kapitel das letzte, das wir von Paulus überliefert haben (181.304)

Daraus ergibt sich eine vermutete Abfassungszeit:

Titus und 1Tim : 62-64 n. Chr, 2 Tim: 66/67 n. Chr

## Empfänger: Timotheus

- Sohn der Jüdin Eunike und eines griechischen Vaters aus Lystra (2Tim 1,5; Apg 16,1ff)
- im Glauben unterwiesen von Mutter und Großmutter Lois
- lernte Jesus durch Paulus kennen (vgl 1Tim 1,2)
- war ein liebevoller Mitarbeiter des Paulus
- stand treu im Glauben, bedurfte aber auch der Ermutigung
- begleitete Paulus in der Gefangenschaft in Rom (Phil 1,1; 2,19; Kol 1,1; Philm 1,1)
- wird von Paulus gebeten, »schnell« zu ihm zu kommen (2Tim 4,9ff).



- Sohn der Jüdin Eunike und eines griechischen Vaters aus Lystra (2Tim 1,5; Apg 16,1ff)
- im Glauben unterwiesen von Mutter und Großmutter Lois
- lernte Jesus durch Paulus kennen (vgl 1Tim 1,2)
- war ein liebevoller Mitarbeiter des Paulus
- stand treu im Glauben.
  - Er bedurfte aber auch der Ermutigung, vielleicht wegen einer gewissen Ängstlichkeit (2Tim 1,7).
  - Und doch: Paulus sandte ihn nach Korinth (1Kor 16,10f)!
- Während der römischen Gefangenschaft war Tim. bei Paulus (Phil 1,1; 2,19; Kol 1,1; Philm 1,1).
- Nach der Freilassung erhielt Tim. die beiden Briefe, in dessen letzten Paulus ihn bittet „schnell“ zu ihm zu kommen (2Tim 4,9ff).

## Empfänger: Titus

- Grieche, Heidenchrist (Gal 2,3)
- Keine Erwähnung in der Apg.
- Im 2Kor:
  - vielleicht der Überbringer des Tränenbriefes
  - Leiter eines Kollektenteams
  - höchstwahrscheinlich Überbringer des 2. Korintherbriefes.
- weitere Informationen aus Tit
- Kirchengeschichtlich keine verlässlichen Informationen



"For this cause left I thee in Crete."—Titus 1: 5.

6

Titus wird in der Apg. nicht erwähnt.

Er ist Grieche, also Heidenchrist (Gal 2,3)

Im 2Kor wird er häufiger erwähnt: Vielleicht als Überbringer des sog. Tränenbriefes, später als Leiter eines Kollektenteams und höchstwahrscheinlich als Überbringer des 2Kor

weitere Informationen entnehmen wir direkt dem Titus-Brief

Kirchengeschichtlich wird darüber hinaus kaum etwas Verlässliches über ihn berichtet.

## Einblick in die Arbeitsweise des Apostelteams

- Was lernen wir über die Arbeitsweise des Missionsteams unter der Leitung des Apostels?
- Titus 1,5
- Titus 3,12
  - »oder«
  - »senden werde«
  - »nach Nikopolis« – »dort überwintern«



## Aufgaben

**Team 1:** Analysiert die Kriterien für »Älteste« aus den Pastoralbriefen

- Wo stehen sie?
- Welche (im Detail) gibt es?
- Sind die Listen gleich oder unterschiedlich? Worin bestehen die Unterschiede?

**Team 2:** Analysiert die Kriterien für »Älteste« und »Diakone« aus den Pastoralbriefen!

- Wo stehen sie?  
Sind die Listen gleich oder unterschiedlich?  
Worin bestehen die Unterschiede?

**Team 3:** Vergleicht allgemeingültige Anforderungen an Christen und jene an Älteste.

- Listet einige auf.  
➤ Gibt es Übereinstimmungen oder Unterschiede?



## Weitere Themen für den Austausch

- Diskussion: »Toll, wir haben Kriterien. Aber wie geht es nun weiter?«
- Nachdenken: »Warum Briefe? Wussten Timotheus und Titus das nicht bereits alles? Wozu dann Briefe?«
- Sammeln: »Wie geht Paulus mit seinen Schülern um?«